

Bericht der Abteilung Familiensport

Jeden Montag 16:00 Uhr heißt es für die Kleinsten im Verein Sport frei. Für alle Kinder von 1 bis 6 Jahren werden durch Klaus bunte Bewegungslandschaften aufgebaut. Dabei wird er von Gitti, Adelheid, Cassandra und mich unterstützt. Meist haben wir 20 – 25 Kinder in der Halle, denn einige bringen schon ihre kleinen Geschwister mit. Meist dann noch 1 Elternteil dazu, da ist es schon ganz schön voll.

Nach einer Aufwärmung werden die aufgebauten Sportgeräte gestürmt. Den meisten Spaß haben die Kinder auf der Rutsche. Hierbei werden 3 Bänke eng aneinandergelagert und das Rutschen mit Hilfe eines „fliegenden“ Teppichs ermöglicht. Auch das Springen auf den großen Pezzibällen, die zwischen den Kletterstangen geklemmt werden macht riesen Spaß. Aber meist sind es die einfachsten Mittel die dem Kindern Spaß machen. Die Gymnastikmatten dienen als Rutschhilfe durch die Halle. Die Kinder liegen drauf und werden von den Eltern gezogen.

Auch die Kletterkünste werden auf den verschiedensten Landschaften auf die Probe gestellt. Hierbei werden Bänke, Kästen, Böcke und der Stufenbarren eingesetzt. Abgesichert wird dann noch mit Matten, um keine Verletzungen zu riskieren.

Des Weiteren wird mit den Bällen gespielt, sei es Fußball oder Basketball. Auch an kleinen Kletterwänden kann sich ausprobiert werden.

Zum Ende der Sportstunde versammeln sich alle in der Mitte der Halle um Spaß mit dem Schwungtuch zu haben. Zuerst wird das Tuch kräftig geschüttelt, dann werden Bälle tanzen gelassen. Zum Schluss darf dann noch jedes Kind welches es möchte, auf dem Tuch Platz nehmen, um dann geschaukelt zu werden. Bei den Mutigen Kinder wird dann ein bisschen stärker geschwungen, wodurch die Kinder dann Fliegen.

Nach der Verabschiedung bekommt noch jeder ein paar Gummitierchen und dann geht es wieder teilweise total durchgeschwitzt nach Hause.

Höhepunkte waren die Faschingssportstunde, das Drachenfest und die Weihnachtsfeier. Am letzten Montag vor den Sommerferien werden dann immer die Großen verabschiedet die dann nach den Ferien in die Schule gehen dürfen.

Ein Dank auch an alle Eltern, die uns jede Woche beim Abbauen helfen, so dass die Halle sehr schnell wieder leer ist. Das ist leider nicht selbstverständlich, da es auch immer die gleichen sind. Aber über diese freuen wir uns dann besonders.